

Nach dem Sprachkurs ist vor dem Job?!



Der Arbeitskreis Arbeitsmarktintegration im Kreis Pinneberg für Menschen mit Einwanderungsgeschichte lädt am Freitag, 2. November, von 10 bis etwa 13.30 Uhr zu einem Netzwerktreffen in die Drostei in Pinneberg. Das Treffen richtet sich an fachkräftesuchende Unternehmen, Arbeitssuchende mit Einwanderungsgeschichte, hauptamtliche Akteure sowie ehrenamtlich Engagierte im Bereich Integration.

Es sollen Fragen erörtert und Antworten gefunden werden, etwa darauf, wie der Übergang vom Sprachkurs in Arbeit möglichst reibungslos gelingt - angesichts sinkender Zahlen der allgemeinen Sprachkurse und steigender Zahlen von Berufssprachkursen. Zudem werden Möglichkeiten der Berufsorientierung sowie Weiterqualifizierung nach dem Sprachkurs in den Fokus genommen.

Der Arbeitskreis Arbeitsmarktintegration ist ein Zusammenschluss der Kommunen Barmstedt, Halstenbek, Elmshorn, Pinneberg, Quickborn, Schenefeld und Wedel in Kooperation mit dem Kreis Pinneberg.

„Mit dem Netzwerktreffen wollen wir die Zusammenarbeit an den Schnittstellen verbessern, indem wir Akteure aus dem ganzen Kreis Pinneberg an einen Tisch holen“, so Annika Abellán, Koordinatorin im Team Integration des Kreises Pinneberg. „Alle wichtigen Akteure treffen hier aufeinander. Darauf haben wir besonderen Wert gelegt.“

Die Veranstaltung beginnt mit drei Inputs, die zur Diskussion anregen sollen. So berichten das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Vertreterinnen der Volkshochschule und der DiakoMigra als lokale Sprachkursträger für Deutschkurse sowie das Jobcenter und die Agentur für Arbeit über die aktuellen Zahlen, Fakten und Maßnahmen. Auch die Sicht der Arbeitgeber wird in den Fokus genommen. Die Referentinnen stehen nach ihren Vorträgen für Fragen und Austausch zur Verfügung. Im anschließenden World Café werden in kleineren Gruppen Erfolgsfaktoren, Bedarfe und die notwendige Zukunftsorientierung beim Übergang vom Sprachkurs in den Arbeitsmarkt herausgearbeitet.

„Es wird spannend“, verspricht Annika Abellán, „weil es darum geht, Übergänge besser zu gestalten, Herausforderungen und Chancen herauszuarbeiten und mit allen relevanten Akteuren festzustellen, wo wir noch stärker werden und welche konkreten Lösungen wir kurzfristig umsetzen können.“

Zum Ausklang wird das Buffet Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung bieten.

Anmeldung ist ab sofort möglich unter <https://eveeno.com/674005276>. Für Fragen zur Veranstaltung steht Annika Abellán unter a.abellan@kreis-pinneberg.de zur Verfügung.